

DIE BAVARIA-TOUR 2021

Die Bavaria-Tour war mit Sicherheit das größte Ereignis für klassische BMW, das in dieser Corona-geprägten Zeit stattfand. Mehr als 160 Fahrzeuge nebst Besitzern trafen sich vom 8. bis 12. September in Oberammergau. Veranstaltet wurde das Treffen, welches alle fünf Jahre stattfindet, vom BMW 02 Club e.V. Aus elf Nationen kamen die Teilnehmer mit Autos der Hahne-mann-Ära. Vorwiegend BMW 02 aber auch E9, E3, 1600 GT, 2000 CS oder die Neue Klasse waren am Start. Sogar elf BMW 02 des BMW Car Club of America kamen aus den USA nach Oberbayern!!!

Mit Roadbook bewaffnet und in vier Gruppen aufgeteilt, starteten die Teilnehmer am Donnerstag bereits um acht Uhr zur

ersten großen Ausfahrt. Diese führte uns Richtung Osten über die im Loisachtal gelegene Kreutalm. Weiter ging es über die historische Kesselberg-Rennstrecke und eine Mautstraße entlang des Walchensees, der mit seinem türkisfarbenen Wasser beeindruckte. Durch das Risttal fuhren wir über den berühmten Ahornboden zum Alpengasthof Eng im Karwendel-Gebirge. Bei Hirschbraten und Schnitzel stärkten wir uns für die Rückfahrt und plauderten mit den Teilnehmern, die die gleiche Strecke in entgegengesetzter Richtung fuhren. Zurück ging es entlang der wilden Isar wieder über Garmisch-Partenkirchen, bis wir nach rund 240 gefahrenen Kilometern wieder Oberammergau erreichten. Das Wetter war bestens, Stimmung und Essen hervorragend und die Strecke fantastisch. Auf das



Lösen von Aufgaben wurde dieses Jahr seitens der Organisation, Andy Andexer und Team, verzichtet. Freude am Fahren stand im Zentrum – eine richtige Entscheidung. Die erste Bavaria Tour fand 2002 statt, dem Jahr, das bekanntlich nach einem BMW benannt wurde! 2006 feierte man 40 Jahre 02. Die nächste Tour folgte 2011, anlässlich 50 Jahre Neue Klasse, dem Ur-vater des BMW 02. Eigentlich sollte es sich



Oberammergau



bereits damals um die letzte Veranstaltung handeln. Glücklicherweise ging es 2016 weiter. Drei Anlässe machten die Bavaria Tour zwingend erforderlich: BMW wurde 100, der 02 fünfzig Jahre, und der BMW 02 Club feierte sein dreißigstes Jubiläum. Damals waren über 300 Autos und 600 Teilnehmer am Start. Und nun gab es dieses Revival, das trotz Corona und einer Verschiebung von Mai in den September stattfinden konnte. 2G war die Maßgabe, denn abends saßen alle Teilnehmer (ohne Maske) im Ammergauer Haus und wurden kulinarisch verwöhnt.

Der Freitag stand ganz im Zeichen von BMW. Aus verschiedenen Angeboten konnte ausgewählt werden: BMW

Museum, ein Besuch bei BMW Group Classic in der Moosacher Straße, Schlössertour, Wanderung durch die Partnachklamm oder ein Tag in Oberammergau. Für jeden war etwas dabei.

Am Samstag ging es auf die West-Tour. Wir fuhren über Mittenwald Richtung Leutasch in Österreich. Ziel der Etappe war das 1.894 m hoch gelegene Hahntennjoch. Es verbindet das obere Inntal mit dem Tiroler Lechtal. Im Pulk von acht 02 bretterten wir von Imst aus die 29 km lange Passstraße rauf und die Serpentina wieder runter. Entlang des malerischen Plansees und vorbei am BMW-Hotel führte unser Weg wieder zurück nach Oberammergau – rund 220 km hatten wir dann zurückgelegt.



Der letzte Abend im Ammergauer Haus war neben kühlen Getränken und hervorragendem Essen geprägt von Wehmut – und den „Autodidakten“: eine Zweimanncombo, die ihre Instrumente aus alten Autoteilen baut, wie etwa die Stoßstangen-E-Gitarre oder ein Xylophon aus Kühlwasser-Schläuchen. Ein gelungener Abschluss einer tollen Veranstaltung, bei der es an nichts fehlte.

Hoffen wir, dass in fünf Jahren wieder eine Bavaria-Tour stattfindet. An dieser Stelle gilt Team Andexer ein großer Dank für die erneute Organisation und Durchführung dieser Tour!

Text & Fotos: Olaf Nattenberg

